

ACATIS FAIR VALUE AKTIEN GLOBAL (EUR)

NACHHALTIGER AKTIENFONDS MIT VIELEN AUSSCHLUSSKRITERIEN



Fondsname:	Acatis Fair Value Aktien Global (EUR)
Fondsgesellschaft:	IFM Independent Fund Management AG, FL
ISIN:	LI0017502381
Internet:	www.acatis-fairvalue.ch/de/investmentfonds
Volumen 30.04.2017:	51,8 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,75 % / 2,28 % p.a. + Performancegebühr
Sparplan möglich:	Nein

■ **FINANZEN:** In fünf Jahren 59,5 % Wertzuwachs. Auf Sicht von einem Jahr bester Fonds im Test mit 15 % Plus. Der Fonds notiert seit Mai 2015 unter seinem bisherigen Höchststand. Dritthöchste Jahreskosten im Test. Darin enthalten ist eine Performancegebühr: Von jährlichen Wertzuwachsen über 5 % kassiert der Anbieter 10 %. Legt der Fonds gegenüber dem Vorjahreswert mehr als 15 % zu, beträgt die Performancegebühr 15 %.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Nur gelegentlich mehrere Monatsverluste hintereinander.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab drei Jahre, besser: fünf Jahre.



Filiale L'Occitane und Kaffeebecher von Starbucks

■ **NACHHALTIGKEIT:** Auswahl der Aktien nicht nach Branchen, sondern nach Ausschluss-, Negativ- und Positivkriterien. Ein Nachhaltigkeitsbeirat mit unabhängigen Experten prüft, ob der Fonds die Nachhaltigkeitsvorgaben einhält. Die Unternehmen müssen sich durch gute Leistungen in Bereichen wie Klimaschutz, Verbrauch natürlicher Ressourcen oder Antidiskriminierung auszeichnen. Unternehmen dürfen aus kritischen Branchen wie Luftfahrt oder Bergbau stammen, sollen dann aber bei Umweltschutz und sozialen Leistungen besonders punkten. Die Nachhaltigkeitsanalysen stammen von der Nachhaltigkeitsrating-Agentur Vigeo-Eiris. Viele Ausschlusskriterien, meist ohne Toleranzschwelle, zum Beispiel Gentechnik oder Ölförderung aus Teersand. Bis zu 5 % Umsatz sind etwa bei Geschäften mit Atomkraft und Rüstung erlaubt. Die ECOreporter-Prüfung der 30 Aktien des Fonds (Stand März 2017) ergab keinen Verstoß gegen die Ausschlusskriterien. Der Fonds investiert in herkömmliche Unternehmen wie Alphabet (Google-Mutterkonzern), BMW, Cisco Systems, Sixt, Starbucks und Visa. Obwohl von den Kriterien her ausdrücklich erlaubt, findet sich keine Aktie aus dem Bergbau oder dem Öl- und Gasgeschäft im Fonds. Es gibt im Portfolio nur wenige Nachhaltigkeitspioniere wie L'Occitane, die nachhaltige Kosmetik anbietet.

■ **TRANSPARENZ:** Der Fonds hat das Transparenz-Siegel von Eurosif. Kriterien und Nachhaltigkeitsansatz sind online gut dargestellt. Gesamte Aktienliste nur in periodischen Berichten. Positiv: Wirft der Fonds eine Beteiligung aus Nachhaltigkeitsgründen aus dem Portfolio (Divestment), macht er dieses mit Begründung auf der Internetseite öffentlich.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Kein aktives Engagement, Kontakt zu Unternehmen nur über die beauftragte Nachhaltigkeitsrating-Agentur.

■ **BESONDERHEITEN:** Ein Nachhaltigkeitsfonds, der problematische Branchen nicht grundsätzlich ausschließt. Aber einige besonders umweltschädliche Aktivitäten von Unternehmen sind ausgeschlossen.

STÄRKEN:

- Unabhängiger Nachhaltigkeitsbeirat
- Veröffentlichung von Divestments



SCHWÄCHEN:

- Hohe Jahresgesamtkosten



FINANZNOTE

2,5

Wertentwicklung:	2,3
Sicherheit/Risiko:	2,0
Kosten:	3,3

NACHHALTIGKEITSNOTE

2,5

Aktien-Auswahlprinzip:	3,3
Kriterientiefe/Quote:	2,7
Realisierungsqualität des Ansatzes:	1,3
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	1,7
Transparenz:	2,3
Nachhaltige Wirkung:	3,7

GESAMTNOTE

2,5

FAZIT

Ein Fonds mit vielen herkömmlichen Aktien im Bestand, der vor allem im Bereich nachhaltige Wirkung Luft nach oben hat.